

# Call for Papers

für die KOLLOQUIA Triesen an der Privaten Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL) vom 27.–28. November 2026 zum Thema:

## **Wirklichkeit und Weltanschauung. Ideologiekritik in den Sozialwissenschaften**

Die Vorträge auf der **KOLLOQUIA Triesen** stehen in diesem Jahr unter dem Generalthema «Wirklichkeit und Weltanschauung. Ideologiekritik in den Sozialwissenschaften». Unter «Ideologie» wird hier eine auf Selbsttäuschung beruhende, wirklichkeitsfremde Ansicht verstanden. Erbeten sind daher Beiträge, die sich aus der Perspektive einer sozialwissenschaftlichen Disziplin kritisch mit ideologischen Vorstellungen und Argumentationsmustern auseinandersetzen. Gegenstand der Beiträge können sowohl Denkströmungen und politische Bewegungen außerhalb des jeweils eigenen Faches sein als auch wissenschaftstheoretische oder andere Auffassungen, welche die eigene Disziplin beeinflussen oder zu beeinflussen suchen.

Die **KOLLOQUIA Triesen** ist eine interdisziplinäre Tagung zur Wissenschaftstheorie in den Sozialwissenschaften, die seit 2022 jährlich Ende November stattfindet. Wir freuen uns dementsprechend über Beiträge aus sämtlichen sozialwissenschaftlichen Disziplinen, insbesondere aus der Ökonomie, der Politologie, der Soziologie und der Erziehungswissenschaft, aber auch der Rechtswissenschaft, der Geschichtswissenschaft, der Psychologie und der Philosophie bzw. der allgemeinen Wissenschaftstheorie. Die Tagung soll sowohl etablierten Experten und Expertinnen als auch jungen Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen die Möglichkeit bieten, ihre Arbeit und ihre Ideen vorzustellen und mit einem Fachpublikum zu diskutieren. Die Beiträge werden dann in einem Tagungsband veröffentlicht.

Bitte senden Sie Ihren Vorschlag im Umfang von max. 3000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) bis spätestens **01. Juli 2026** an [axel.dockhorn@ufl.li](mailto:axel.dockhorn@ufl.li). Bitte machen Sie auch einige kurze Angaben zu Ihrer Person (Titel, derzeitige Tätigkeit, evtl. Forschungsschwerpunkte). Eine Rückmeldung über Annahme oder Ablehnung Ihres Vorschlages erhalten Sie bis spätestens zum 31. Juli 2026. Bei Annahme werden Sie über weitere Details und die Möglichkeit einer Spesenabrechnung informiert.

